

1,5 °C

2 °C

3 °C

4 °C

Die Folgen

Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um ein Projekt der **Scientists for Future Stuttgart**, das 2019 gestartet wurde und seither laufend weiterentwickelt wird. Die Grundidee ist, das ausgedruckte Dokument als Mappe zum Durchblättern anzubieten. Andere Anwendungen sind in der Planung.



**Ziel des Projekts ist es, einen schonungslosen und wissenschaftlich fundierten Blick auf die Folgen des Klimawandels zu ermöglichen.** In diesem Dokument wird bewusst darauf verzichtet, den Leser mit einem positiven Gefühl zurück zu lassen, denn die Folgen des Klimawandels sind nicht positiv. Es wird auch bewusst darauf verzichtet, dem Leser Hoffnung zu vermitteln, denn die aktuell geplanten Maßnahmen zur Eindämmung der Katastrophe sind bei Weitem nicht ausreichend.

Das bedeutet nicht, dass man nicht zuversichtlich und hoffnungsvoll an der Abwendung der Klimakatastrophe arbeiten kann oder soll! **Wenn jetzt die richtigen Schritte unternommen werden, ist eine Eindämmung der Erderwärmung auf unter 2°C noch möglich!**

Das Dokument sollte deshalb grundsätzlich in einen Rahmen eingesetzt werden, der es den Lesern ermöglicht, sich mit anderen Menschen über das Thema zu unterhalten.

Die direkte Konfrontation mit der geballten Übersicht über die ungeschönten Klimawandelfolgen kann sehr belastend sein. Wenn Du Dich deprimiert fühlst, oder wenn Dich Sorgen und Ängste plagen, sprich mit Jemandem darüber!

Interessante **Detail-Informationen** über die wissenschaftlichen Quellen und weitere Zusammenhänge findet man in den Kommentarfeldern der zugehörigen Powerpoint-Datei unter [climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)

Die **Lizenzen** für das Bildmaterial sind im Anhang des Dokuments aufgelistet. Alle weiteren Inhalte wie z.B. die Texte sind Public Domain bzw. CC0.

Idee: Manuel Östringer  
Ansprechpartner: Ulrich Stopper

Version 6  
April 2024

1,5 °C

vs.

2 °C



Bei einer globalen Erwärmung um **1,5 °C** wird vorhergesagt, dass die Arktis einmal pro **Jahrhundert** eisfrei sein wird.

Diese Wahrscheinlichkeit wird bei **2 °C** globaler Erwärmung auf mindestens einmal pro **Jahrzehnt** erhöht.

Quelle:

IPCC (2018) Special Report: Global Warming of 1.5°C, SPM, B.4.1.



1,5 °C vs. 2 °C

Je wärmer die Atmosphäre und die Erdoberfläche werden,

desto häufiger und heftiger treten **Starkregen und heiße Tage** auf, ...

Quelle:

IPCC (2021) 6<sup>th</sup> Assessment Report, Working Group I, Full Report.





1,5 °C vs. 2 °C

... was unter anderem zu  
**Dürren und Hitzewellen** führt,

wie diejenige im Jahr 2018, die einen  
bundesweiten **Ernterückgang** von 26%  
verursachte ...

Quellen:

Deutscher Bauernverband e.V. (2018) Ernte 2018, Berlin, 22.08.2018.

IPCC (2021) 6<sup>th</sup> Assessment Report, Working Group I, Full Report.

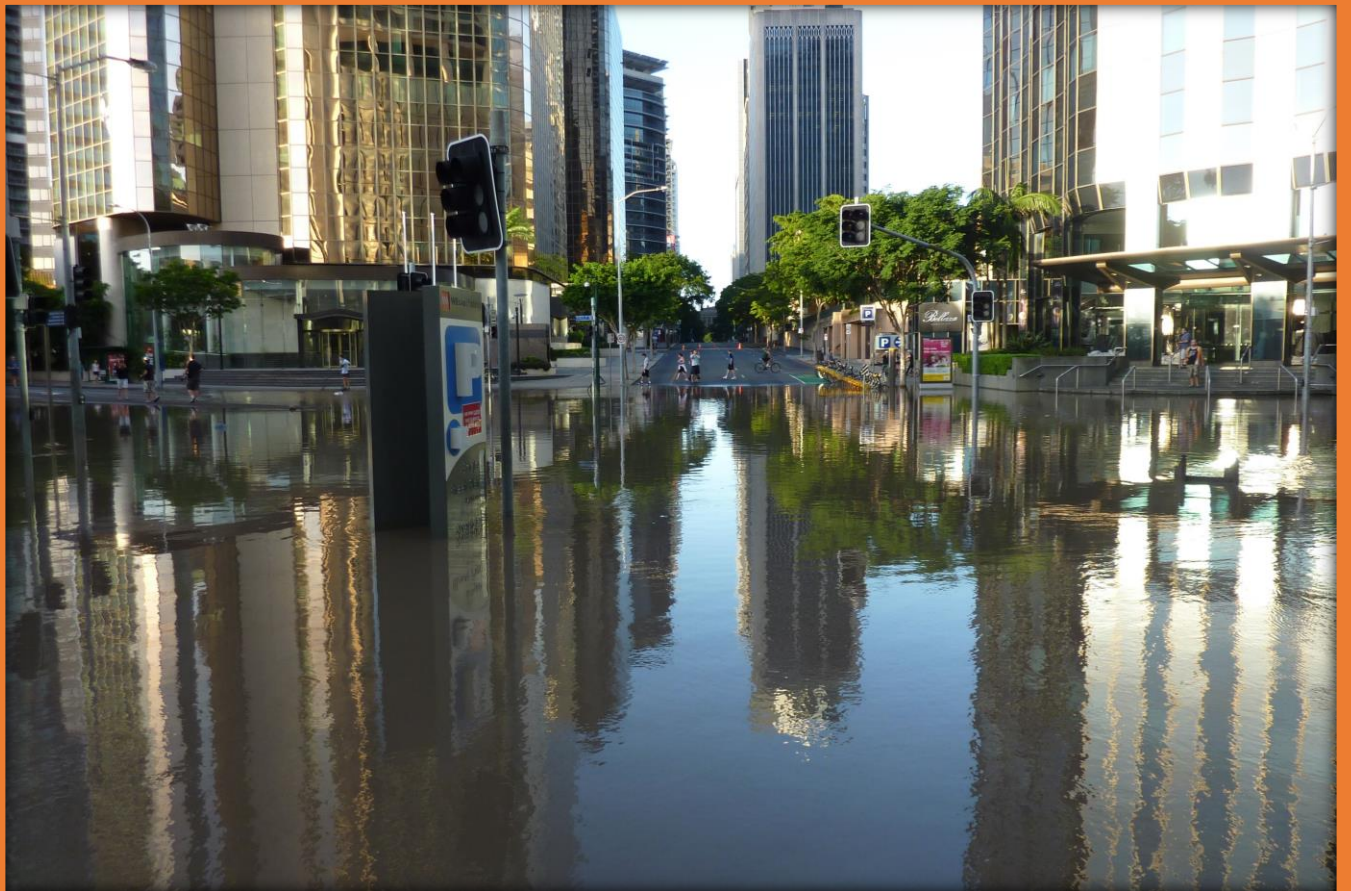


1,5 °C vs. 2 °C

... und ca. **10 000 Menschen**  
das Leben kostete.

Quelle:

Frankfurter Allgemeine Zeitung (2019) Zehntausend Hitzetote im Rekordsommer 2018, 11.09.2019.

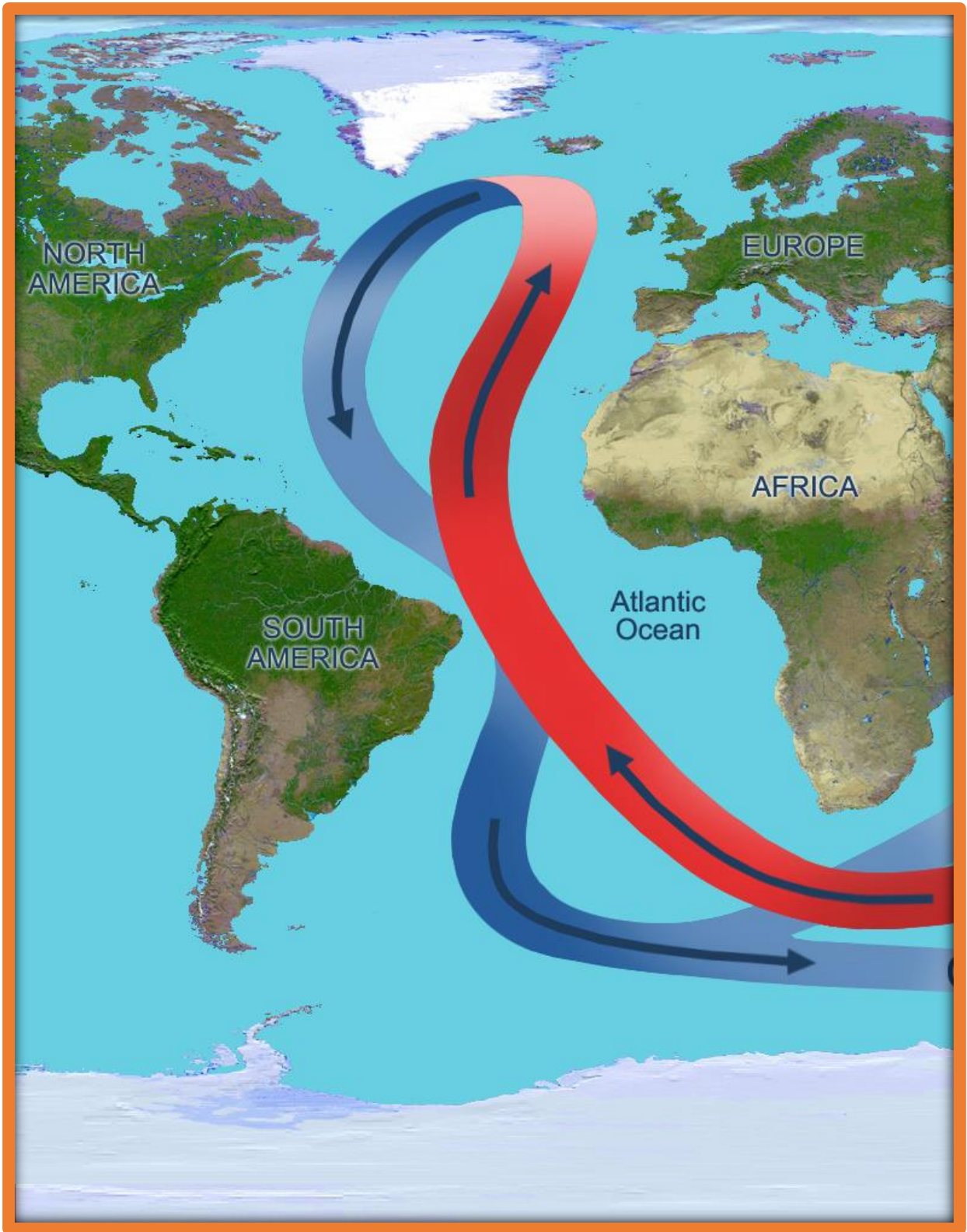


Irgendwo zwischen 0,8 und 3,2 °C  
(am wahrscheinlichsten bei 1,6 °C)  
beginnt ein **unumkehrbares vollständiges**  
Abschmelzen des Grönlandeisschildes.

Dies wird zu einem Jahrhunderte oder  
Jahrtausende andauernden unaufhaltsamen  
Anstieg des Meeresspiegels führen.

Quelle:

Alexander Robinson et al. (2012) Multistability and critical thresholds of the Greenland ice sheet, Nature Climate Change, 2.



Das Süßwasser des schmelzenden Grönlandeises **verlangsamt die Wasserzirkulation im Atlantik** mit extremen Auswirkungen auf das Klima in Europa, Afrika und Amerika

Quellen:

Niklas Boers (2021) Observation-based early-warning signals for a collapse of the Atlantic Meridional Overturning Circulation, *Nature Climate Change* 11.  
Aurélie Ducheux et al. (2016) Drivers of exceptionally cold North Atlantic Ocean temperatures and their link to the 2015 European heat wave, *Environmental Research Letters* 11.





Bei **1,5 °C** Erhitzung sterben voraussichtlich ca. **70 - 90 %** der Korallenriffe ab.

Bei **2 °C** sterben über **99 %**.

(Korallenriffe bieten Nahrung für 500 Mio. Menschen und sind die Heimat von  $\frac{1}{4}$  aller im Meer lebenden Spezies.)

Quellen:

IPCC (2018) Special Report: Global Warming of 1.5°C, SPM, B.4.2.

W. Steffen et al. (2018) Trajectories of the Earth System in the Anthropocene, Proc. Natl. Acad. Sci. USA, 115 (33).

IPCC (2007) 4<sup>th</sup> Assessment Report Working Group II, Full Report, p. 235.



Tier- und Pflanzenarten werden aus ihren ursprünglichen Verbreitungsgebieten verdrängt.

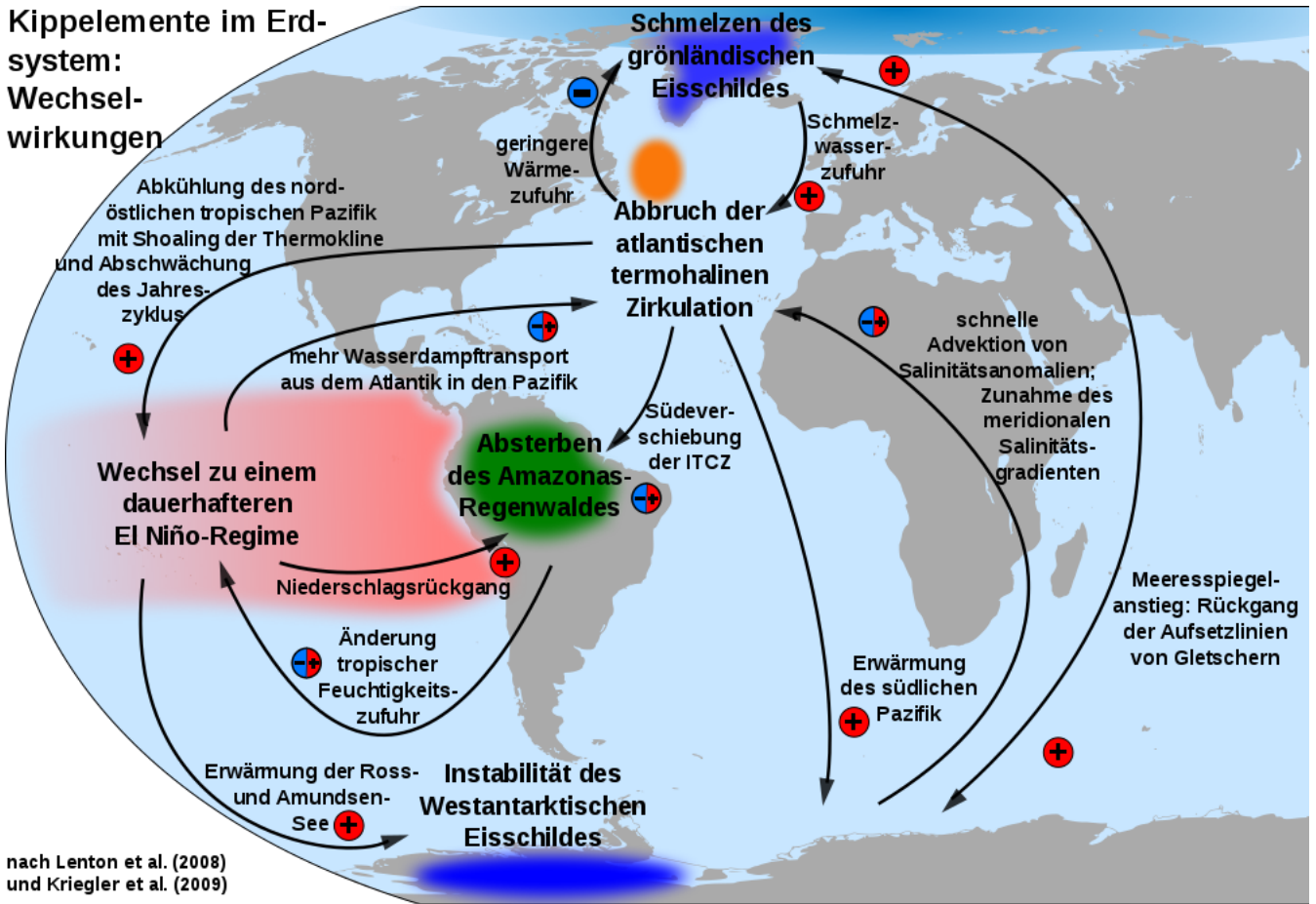
Anteil, der Arten, die mindestens die Hälfte ihres heutigen Lebensraums einbüßen:

	1,5 °C	2 °C
Pflanzen	8 %	16 %
Insekten	6 %	18 %
Wirbeltiere	4 %	8 %

Quelle:

IPCC (2018) Special Report: Global Warming of 1.5°C, SPM, B.3.1.

**Kippelemente im Erdsystem:  
Wechselwirkungen**



nach Lenton et al. (2008) und Kriegler et al. (2009)

Zwischen 1,5 und 2 °C liegen wahrscheinlich einige wichtige **Kippelemente im Klimasystem**.

Durch diese besteht die Gefahr, dass bei Überschreitung der 1,5-Grad-Grenze eine **Kettenreaktion** ausgelöst wird, die das Klima unwiderruflich in eine **Heißzeit** verwandelt (selbstständige Erwärmung von weit über 2 °C).

Quellen:

IPCC (2023) Synthesis Report to the 6<sup>th</sup> Assessment Report, 3.1.3.

W. Steffen et al. (2018) Trajectories of the Earth System in the Anthropocene, Proc. Natl. Acad. Sci. USA, 115 (33).



Die Welt bei

2 °C





Alleine aufgrund des Temperaturanstiegs und des Bevölkerungswachstums würde sich der Anteil der unter absoluter **Wasserknappheit** leidenden Menschen gegenüber heute **um einen Faktor 1,7 erhöhen**.

Quelle:

Schewe et al. (2013) Multimodel assessment of water scarcity under climate change, Proc. Natl. Acad. Sci. USA, 111 (9).



Korallenriffe, Heimat für  $\frac{1}{4}$  aller im Meer lebenden Spezies und Nahrungsquelle für 500 Mio. Menschen wären **komplett vernichtet**.

Quellen:

IPCC (2018) Special Report: Global Warming of 1.5°C, SPM, B.4.2

W. Steffen et al. (2018) Trajectories of the Earth System in the Anthropocene, Proc. Natl. Acad. Sci. USA, 115 (33).

IPCC (2007) 4th Assessment Report Working Group II, Full Report, p. 235.



Die Ausbruchswahrscheinlichkeit für **Bürgerkriege** in Afrika würde alleine durch die Erderwärmung gegenüber heute um grob **40 % steigen**.

Bei etwa **13 % aller bewaffneten Konflikte** weltweit würde der Klimawandel eine entscheidende Rolle als Teilursache spielen. (Gegenüber 5 % heute.)

Quellen:

Solomon M. Hsiang, et al. (2013) Quantifying the Influence of Climate on Human Conflict, Science 341.

Mach et al. (2019) Climate as a risk factor for armed conflict, Nature 571.



Die Welt bei

3 °C





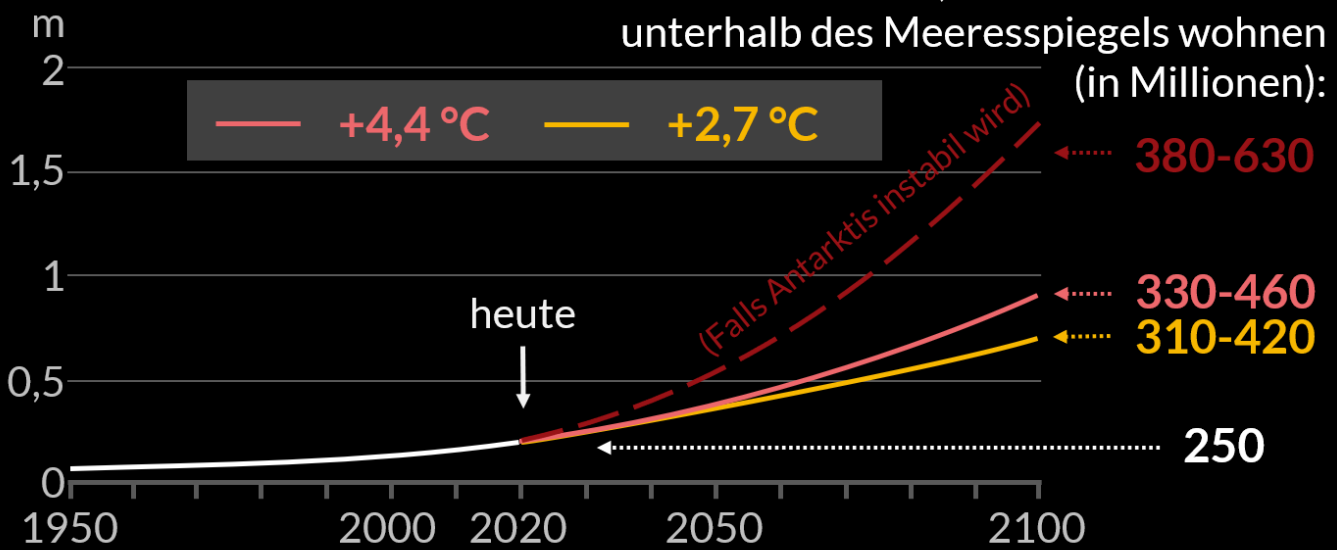
Die Fläche, die in der Mittelmeerregion in einem durchschnittlichen Sommer von **Waldbrand** betroffen ist, wäre gegenüber heute etwa **verdoppelt**.

Quelle:

Turco, M. et al. (2018) Exacerbated fires in Mediterranean Europe due to anthropogenic warming projected with nonstationary climate-fire models, Nature Communication 9.

# Meeresspiegelanstieg

Anzahl der Menschen, die im Jahresverlauf unterhalb des Meeresspiegels wohnen (in Millionen):



Bis zum Jahr 2100 würde sich die Zahl der Menschen, die ständig in Angst leben, ihr Zuhause in Sturmfluten zu verlieren, um **100 Millionen** erhöhen.

Metropolen, die bis 2050 nach und nach unterhalb des Meeresspiegels liegen würden:

Shanghai,  
Bangkok,  
Mumbai.

Quellen:

Kulp et al (2019) New elevation data triple estimates of global vulnerability to sea-level rise and coastal flooding, Nature Communications 10.

Lu, Flavelle (2019) Rising Seas Will Erase More Cities by 2050, New Research Shows, New York Times.



Der jährliche wirtschaftliche Schaden durch die Erderwärmung

wäre **viermal so groß** wie der Schaden durch die **Corona-Krise**

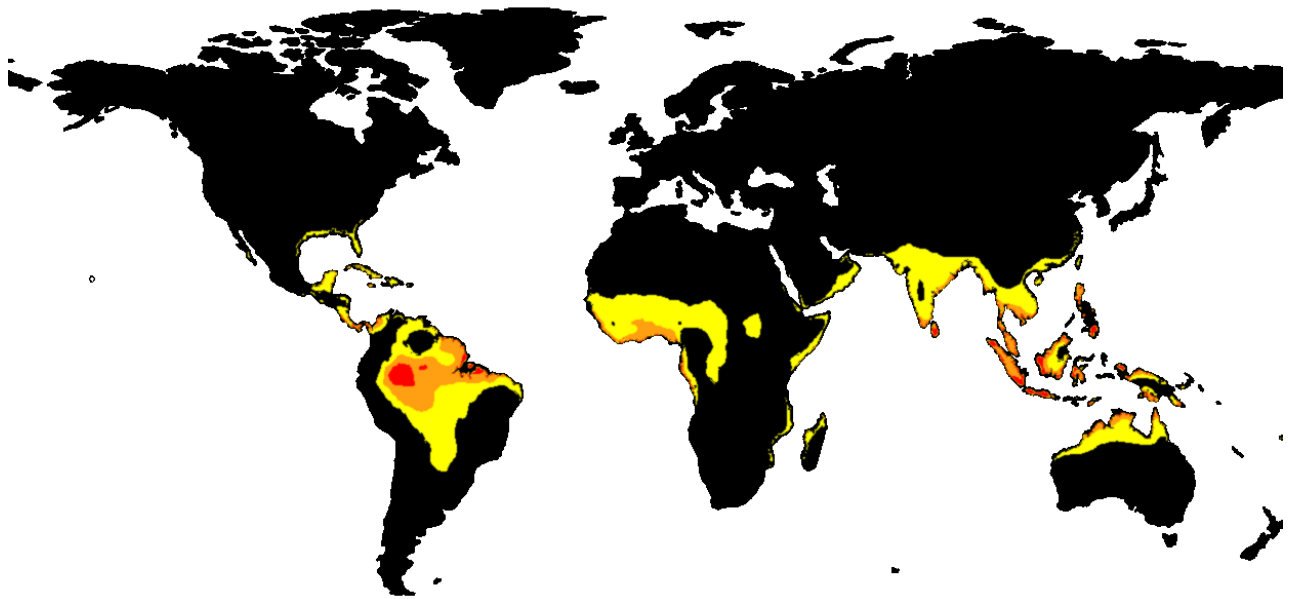
und würde im Gegensatz zu dieser **ständig andauern**.

Quellen:

Swiss Re Institute (2021) The economics of climate change: no action not an option.

M. Szmigiera (2021) Impact of the coronavirus pandemic on the global economy - Statistics & Facts, Statista.

Simulation für +2,7 °C



Anzahl Tage im Jahr mit **tödlichen Hitzewellen**

> 100

> 200

> 300

Zahlreiche Regionen entlang des Äquators einschließlich einiger Metropolen wie Jakarta, Singapur, Kuala Lumpur und Lagos würden **für den Menschen unbewohnbar**.

Quelle:

Mora, C. et al (2017) Global risk of deadly heat, Nature Climate Change 7.





## Die durchschnittliche Dauer einer Dürre

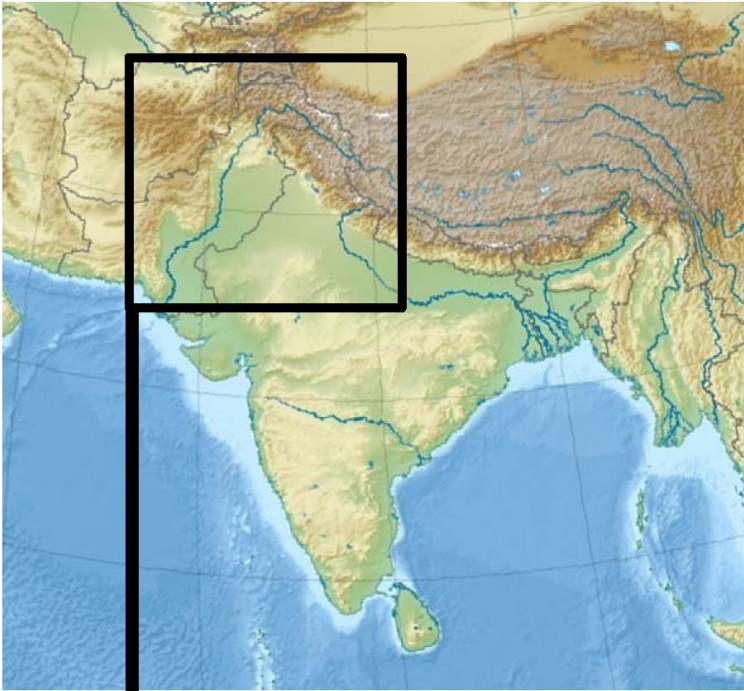
in Südasien würde 15 Monate betragen,

in Südeuropa 18 Monate

und in Nordafrika über 5 Jahre.

Quelle:

Naumann, G. et al. (2018) Global Changes in Drought Conditions Under Different Levels of Warming, *Geophysical Research Letters* 45 (7).



Die Gletscher des Hindukusch und des Himalayas würden nur noch **1/3 so viel Wasser** speichern.

Die Wasserversorgung Indiens, Pakistans und Afghanistans durch den Indus wäre dadurch noch **deutlich instabiler** als heute.

**2 Milliarden Menschen** beziehen ihr Trinkwasser aus dieser Gebirgsregion.

Quellen:

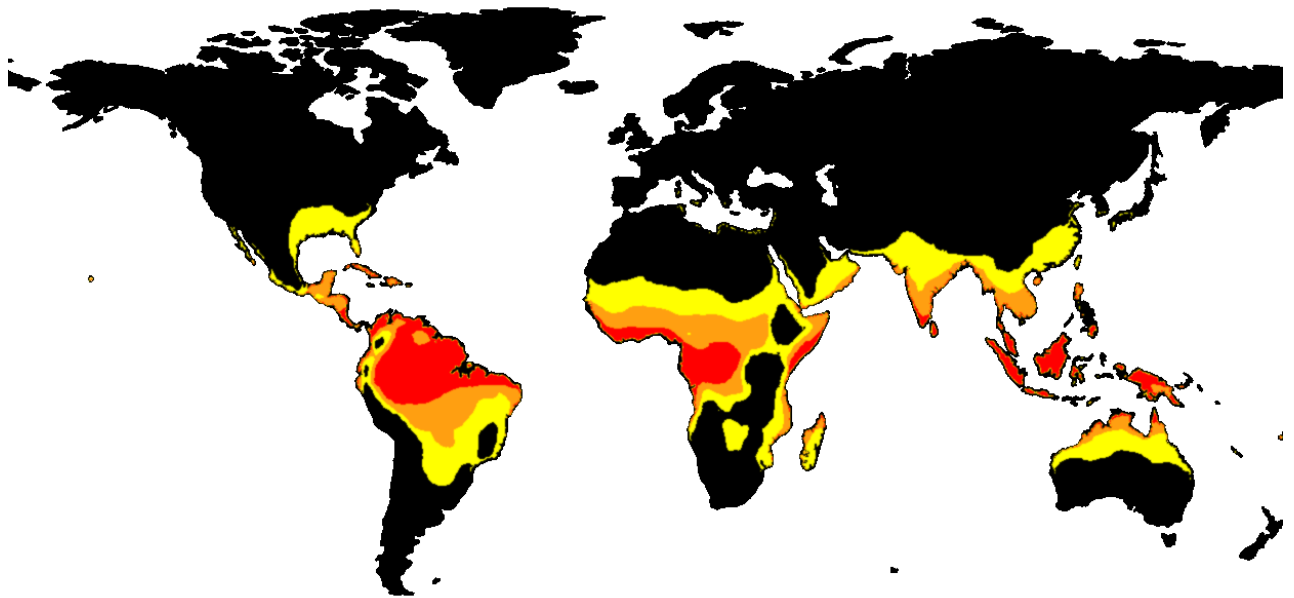
Bloch et al. (2019) Status and Change of the Cryosphere in the Extended Hindu Kush Himalaya Region in ICIMOD: The Hindu Kush Himalaya Assessment.  
ICIMOD. (2023) Water, ice, society, and ecosystems in the Hindu Kush Himalaya: An outlook.



Die Welt bei

4 °C

Simulation für +4,5 °C



Anzahl Tage im Jahr mit **tödlichen** Hitzewellen

> 100

> 200

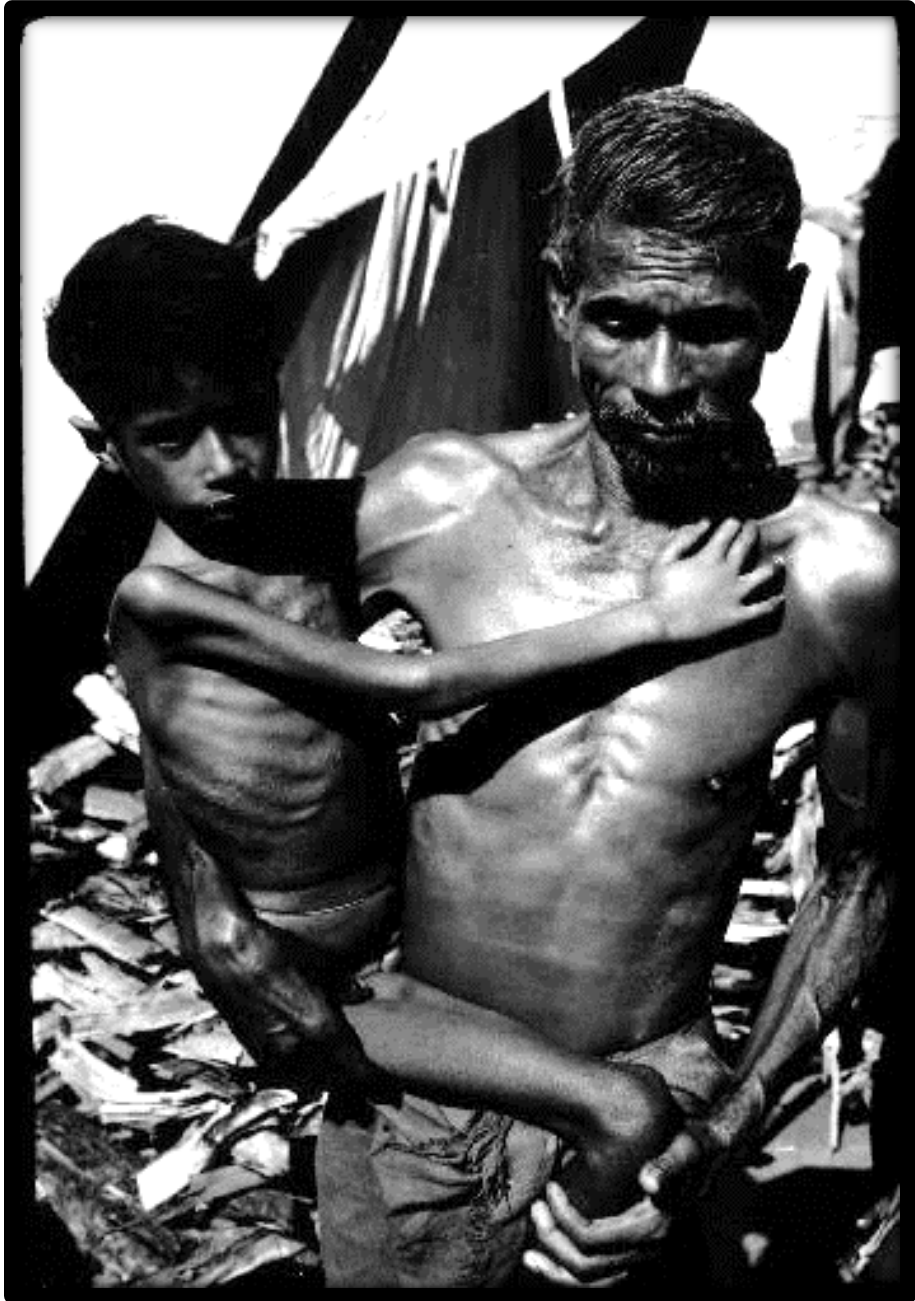
> 300

Große Gebiete in den Tropen würden für den Menschen unbewohnbar.

Quelle:

Mora, C. et al (2017) Global risk of deadly heat, Nature Climate Change 7.





Bei 4°C würde sich die **Maisernte** in den USA, dem größten Maisproduzenten der Welt, **halbieren**.

Auch bei anderen Getreidesorten würden sich ähnliche Ernterückgänge ergeben, während die jährliche Schwankung der Produktion deutlich zunimmt.

In der Folge käme es **mehrmals pro Jahrzehnt zu Nahrungsmittelengpässen globalen Ausmaßes**.

Quellen:

Michelle Tigchelaar et al. (2018) Future Warming Increases Probability of Globally Synchronized Maize Production Shocks, Proceedings of the National Academy of Sciences 115.

Alexis Berg et al. (2013) Projections of climate change impacts on potential C4 crop productivity over tropical regions, Agricultural and Forest Meteorology, 170.

Global Commission on Adaption (2019) Adapt Now: A Global Call for Leadership on Climate Resilience.



Falls nicht bereits vorher durch menschliche Aktivitäten zerstört, wird sich der Amazonas-Regenwald wahrscheinlich größtenteils in eine Steppe verwandeln.

Quellen:

Thomas E. Lovejoy and Carlos Nobre (2019) Amazon Tipping Points, *Science Advances*, 4 (2).

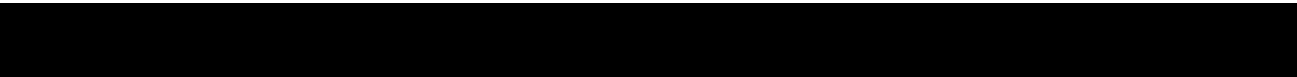
Sampaio, Gilvan, et al. (2019) Assessing the Possible Impacts of a 4 °C or Higher Warming in Amazonia. *Climate Change Risks in Brazil*. Springer, Cham, 201-218.



Hätten wir dann noch eine Zivilisation mit Wirtschaftssystem, so würde das Bruttoweltprodukt jedes Jahr einen Schaden von etwa 6 Billionen US Dollar erleiden.

Quelle:

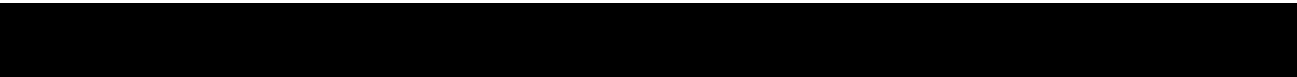
Kahn et al. (2019): Long-Term Macroeconomic Effects of Climate Change: A Cross-Country Analysis, CESifo Working Paper No. 7738



Mit den aktuell weltweit beschlossenen,  
aber nicht umgesetzten Maßnahmen  
steuern wir auf ca. 2,1 – 2,9 °C Erhitzung  
bis zum Jahr 2100 zu.

Quelle:

UN (2022) Nationally determined contributions under the Paris Agreement, Synthesis report by the secretariat, 17, S. 7.



Mit dem tatsächlichen aktuellen weltweiten Trend werden wir im Jahr 2100 eher eine Erwärmung von 2,8 °C – 3,9 °C erreichen.

Quellen:

Europ. Comm., JRC, IEA (2022) EDGARv7.0 (Emissions Database for Global Atmospheric Research) Community GHG Database,

URL: [edgar.jrc.ec.europa.eu/dataset\\_ghg70](https://edgar.jrc.ec.europa.eu/dataset_ghg70), Total GHG by country AR5,

IEA (2022) CO<sub>2</sub> Emissions in 2022, S. 3.

IPCC (2021) 6th Assessment Report, Working Group I, Summary for Policy Makers, Fig. SPM.4a + Fig. SPM.8a, S. 13+22.

K. Riahi et al (2017) The Shared Socioeconomic Pathways and their energy, land use, and greenhouse gas emissions implications: An overview, Global Environmental Change 42.



# Bildquellen:

Quelle	Fotograf	Lizenz
<b>Beschreibung/Titel</b>		
<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Endangered_arctic_-_starving_polar_bear.jpg">de.wikipedia.org/wiki/Datei:Endangered_arctic_-_starving_polar_bear.jpg</a>	Andreas Weith	CC BY-SA 4.0
Im arktischen Sommer schaffen es viele Eisbären nicht mehr, von ihrem Winterquartier auf Spitzbergen in die Treibeis- und Packeis-Zone der hohen Arktis zu gelangen, wo sie normalerweise reiche Beute machen können. Das liegt an der veränderten Eislage...		
<a href="https://www.flickr.com/photos/usarmyafrika/5138921531/in/photostr_eam/">https://www.flickr.com/photos/usarmyafrika/5138921531/in/photostr_eam/</a>	Jim McGee	CC 2.0
Flooding in downtown Vicenza, Nov. 1, 2010.		
<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Termometro_42_grados.jpg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Termometro_42_grados.jpg</a>	Centenoyespelta	CC BY-SA 4.0
Ermómetro en Vitoria a 42 grados en la ola de calor de julio de 2022, en la Farmacia de la Calle Diputación		
<a href="https://pixabay.com/de/photos/weintrauben-pflanze-missernte-946380/">https://pixabay.com/de/photos/weintrauben-pflanze-missernte-946380/</a>	atimedia	<a href="https://pixabay.com/de/service/license/">https://pixabay.com/de/service/license/</a>
grapes-946380		
<a href="https://www.maxpixel.net/Vegetables-Tomatoes-Plant-Rotten-Crop-Failure-946377">https://www.maxpixel.net/Vegetables-Tomatoes-Plant-Rotten-Crop-Failure-946377</a>	(Max Pixel)	CC0 Public Domain
Vegetables-Tomatoes-Plant-Rotten-Crop-Failure-946377		
<a href="https://libreshot.com/wp-content/uploads/2018/01/corn-field-861x574.jpg">https://libreshot.com/wp-content/uploads/2018/01/corn-field-861x574.jpg</a>	Martin Vorel	CC0 Public Domain
Corn field. Bottom view of a corn field with a detail of one yellow corn cob.		
<a href="https://www.flickr.com/photos/diversej/15138608534/">https://www.flickr.com/photos/diversej/15138608534/</a>	Tony Webster	CC BY 2.0
Notarzt - Checkpoint Charlie (Änderungen: Unschärfe, Zoomeffekt, Kontrast, Ausschnitt)		
<a href="https://www.flickr.com/photos/gsfrc/20769799409/">https://www.flickr.com/photos/gsfrc/20769799409/</a>	Maria-José Viñas	Creative Commons 2.0
greenland_summer_campaign_3		
<a href="https://www.flickr.com/photos/andrewkesper/5350231365">https://www.flickr.com/photos/andrewkesper/5350231365</a>	Andrew Kesper	Creative Commons 2.0
Brisbane City Floods		
<a href="https://www.jpl.nasa.gov/images/earth/20100325/atlantic20100325-full.jpg">https://www.jpl.nasa.gov/images/earth/20100325/atlantic20100325-full.jpg</a>	NASA/JPL	Public Domain
Thermohaline circulation		
<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/File:Coral_Outcrop_Flynn_Reef.jpg">https://en.wikipedia.org/wiki/File:Coral_Outcrop_Flynn_Reef.jpg</a>	Toby Hudson	CC Attribution-ShareAlike 3.0 Unported
A variety of corals form an outcrop on Flynn Reef, part of the Great Barrier Reef near Cairns, Queensland, Australia.		
<a href="https://www.flickr.com/photos/silkebaron/5122082306/">https://www.flickr.com/photos/silkebaron/5122082306/</a>	prilfish	Creative Commons 2.0
Dead Corals. This will be the future of all corals if we keep on polluting and exploiting the seas.		
<a href="https://www.flickr.com/photos/andreakirkby/5431943000/">https://www.flickr.com/photos/andreakirkby/5431943000/</a>	Andrea Kirkby	Creative Commons 2.0
Dead mangroves		

# Bildquellen:

Quelle	Fotograf	Lizenz
<b>Beschreibung/Titel</b>		
<a href="https://www.istockphoto.com/de/foto/tot-auf-dem-boden-liegend-flughund-gm931072902-255220548">https://www.istockphoto.com/de/foto/tot-auf-dem-boden-liegend-flughund-gm931072902-255220548</a>	CraigRJD	iStock-Lizenz erworben 25.09.2019
Dead Flying Fox Lying on the Ground		
<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Climate-tipping-points-interactions-de.svg">https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Climate-tipping-points-interactions-de.svg</a>	CodeOne, DeWikiMan	Creative Commons 4.0
Climate Tipping Points Interaction		
<a href="https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/downloads/report/IPCC_AR6_WGI_SPM.pdf">https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/downloads/report/IPCC_AR6_WGI_SPM.pdf</a>	IPCC	Public Domain
Future emissions cause future additional warming, with total warming dominated by past and future CO <sub>2</sub> emissions		
<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Oxfam_East_Africa_-_SomalilandDrought003.jpg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Oxfam_East_Africa_-_SomalilandDrought003.jpg</a>	Oxfam East Africa	Creative Commons 2.0
Faadomo Hirsi and her grandson wheel their daily allowance of two 20-litre jerrycans back to their house.		
<a href="https://www.flickr.com/photos/peterfey/8277750484/">https://www.flickr.com/photos/peterfey/8277750484/</a>	Peter Fey	Persönliche Freigabe durch den Fotografen.
fisher boys		
<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/File:Column_of_ONLF_rebels.jpg">https://en.wikipedia.org/wiki/File:Column_of_ONLF_rebels.jpg</a>	Jonathan Alpeyrie	CC Attribution-ShareAlike 3.0 Unported
A unit of ONLF rebels move from one location to another after being surrounded for a week on a hill top.		
<a href="https://www.flickr.com/photos/kaibabnationalforest/4460322784">https://www.flickr.com/photos/kaibabnationalforest/4460322784</a>	U.S. Forest Service, Kaibab National Forest	Creative Commons 2.0
Warm Fire 2006		
<a href="https://1drv.ms/p/s!Aiq4dtTMLRy1r1HNeoGWucYwp5HJ?e=xkZFBN">https://1drv.ms/p/s!Aiq4dtTMLRy1r1HNeoGWucYwp5HJ?e=xkZFBN</a>	Ulrich Stopper	CC BY-SA 4.0
Meeresspiegelanstieg		
<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tacloban_Typhoon_Haiyan_2013-11-14.jpg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tacloban_Typhoon_Haiyan_2013-11-14.jpg</a>	Eoghan Rice - Trócaire	Creative Commons Attribution 2.0 Generic
Trümmer säumen die Straßen der Stadt Tacloban auf der Insel Leyte nach dem Taifun Haiyan.		
<a href="https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Hochwasser_in_Altenahr_Altenburg.jpg">https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Hochwasser_in_Altenahr_Altenburg.jpg</a>	Martin Seifert	CC0 1.0 Verzicht auf das Copyright
Hochwasser in Altenahr Altenburg, Rheinland-Pfalz, Deutschland		
<a href="https://1drv.ms/p/s!Aiq4dtTMLRy1r1HNeoGWucYwp5HJ?e=xkZFBN">https://1drv.ms/p/s!Aiq4dtTMLRy1r1HNeoGWucYwp5HJ?e=xkZFBN</a>	Ulrich Stopper	CC BY-SA 4.0
tödliche Hitzewellen (+2,7 °C) basierend auf C. Mora et al.: „Global risk of deadly heat“		
<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Drought.jpg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Drought.jpg</a>	Tomas Castelazo	CC Attribution-ShareAlike 4.0
Trockenrisse in der Sonora-Wüste, Mexico.		
<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Indus_river.svg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Indus_river.svg</a>	Kmhkmh	CC BY 3.0
Indus River		

# Bildquellen:

Quelle	Fotograf	Lizenz
Beschreibung/Titel		
<a href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File:South_Asia_political.jpg">https://commons.wikimedia.org/wiki/File:South_Asia_political.jpg</a>	Uwe Dederig	CC BY 3.0
South Asia political		
<a href="https://1drv.ms/p/s!Aiq4dtTMLRy1r1HNeoGWucYwp5HJ?e=xkZFBN">https://1drv.ms/p/s!Aiq4dtTMLRy1r1HNeoGWucYwp5HJ?e=xkZFBN</a>	Ulrich Stopper	CC BY-SA 4.0
tödliche Hitzewellen (+4,4 °C) basierend auf C. Mora et al.: „Global risk of deadly heat“		
<a href="https://en.wikipedia.org/wiki/File:Starved_child.jpg">https://en.wikipedia.org/wiki/File:Starved_child.jpg</a>	Don Eddins	Public Domain PD-USGov-HHS-CDC
Child suffering with Marasmus in India		
<a href="https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Low_rainfall_grassy_savanna_suco_Lifau_(Laleia).jpg">https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Low_rainfall_grassy_savanna_suco_Lifau_(Laleia).jpg</a>	Colin Trainor	CC Attribution-ShareAlike 3.0 Unported
Low rainfall grassy savanna near Laleia (Änderungen: Farbsättigung und Kontrast)		
<a href="https://www.flickr.com/photos/dfid/11290380063">https://www.flickr.com/photos/dfid/11290380063</a>	Henry Donati	CC BY 2.0
A man stands surrounded by the devastation wrought by Typhoon Haiyan in the city of Tacloban (Änderungen: Farbsättigung und Kontrast)		

# QR-Codes zum Ausschneiden



[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)



[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)



[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)



[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)

[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)



[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)

[climate-at-home.de/Folgen](https://climate-at-home.de/Folgen)